

18. Oktober 2016

Fortschritt ist sichtbar am Herzen des Campus

StudiumPlus: Sechs weitere Hörsäle im ehemaligen Kreiswehrrersatzamt

Wetzlar. Sechs neue Hörsäle und 900 weitere Quadratmeter konnte StudiumPlus im Gebäude des ehemaligen Kreiswehrrersatzamts beziehen. Nach einer dreimonatigen Umbauphase nutzt das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen nun alle drei Stockwerke des A15-Gebäudes und verfügt dort über insgesamt 17 Hörsäle auf 3.000 Quadratmetern, hinzukommen acht Arbeitsräume und ein Eltern-Kind-Zimmer.

„Es war ein mutiger Schritt der Stadt Wetzlar, das ehemalige Kreiswehrrersatzamt zu kaufen“, sagte Norbert Müller, Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem 740 Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. Nachdem nun auch noch das dritte Stockwerk von StudiumPlus genutzt wird und dafür ein weiter entfernt gelegenes Gebäude aufgegeben werden konnte, sei der Campus Wetzlar nun eine kompakte, leistungsstarke Einheit. „Fortschritt ist hier sichtbar“, betonte Müller – die Rekordzahl von 463 Erstsemestern, die kürzlich begrüßt wurden, schreie förmlich nach Platz, und der werde nun pünktlich und ausreichend zur Verfügung gestellt. Müller dankte ausdrücklich den Verantwortlichen der Stadtentwicklungsgesellschaft dafür, dass der Umbau in so rascher Zeit umgesetzt wurde.

Und das mit einer hochwertigen Ausstattung, denn Hochschule und CCD haben für eine hervorragende Infrastruktur gesorgt: Die Stadt Wetzlar hat im 2014 abgeschlossenen ersten Bauabschnitt im Gebäude 1,5 Millionen Euro investiert, im zweiten Schritt noch einmal 450.000 Euro. Denn Wetzlar bekennt sich voll zu „seinem“ Campus: „Es ist eine enge Verbindung zwischen StudiumPlus und der Stadt entstanden“, sagte Oberbürgermeister Manfred Wagner. Deshalb habe man in die Gestaltung eines dem Lehrbetrieb angemessenen Gebäudes investiert.

„Dieses Gebäude ist inzwischen das Herz des Campus“, sagte der Leitende Direktor von Studium Plus, Prof. Dr. Harald Danne. Hier haben wir alles, um exzellent auszubilden.“ Dass Wetzlar zu einem Aushängeschild für die THM geworden ist, bestätigte auch deren Vizepräsident Prof. Dr. Frank Runkel: „Hochschule, CCD und die Stadt machen hier etwas ganz besonderes – wir sind herausgegangen aus dem Campus Gießen, wir arbeiten eng mit der Industrie zusammen.“ Die intensive Kooperation mit den 740 Unternehmen der Region sei einzigartig. Und mit dem nun fertiggestellten „Campus-Herzen“ ist ein weiterer Schritt in die Zukunft dieses außergewöhnlichen dualen Studienprojekts gelungen.